

Konferenz für Ökologie & Sozialismus, Samstag 13.03. – Sonntag 14.03.2010

Ort: Saal der Volkshochschule Region Kassel, Wilhelmshöher Allee 21, 34117 Kassel

Es laden ein: Bildungsgemeinschaft SALZ e.V. in Kooperation mit der ROSA LUXEMBURG STIFTUNG



Einlass: Samstag, 13. März 2010, 09:00 Uhr

Zum Geleit

Wenn das Wort Globalisierung überhaupt eine Bedeutung gewinnen kann, dann die der heute erreichten Globalität kapitalistischer Destruktivität.

Karl Hermann Tjaden

Auch die herrschende Politik macht den Wandel des Klimas zum Thema. Sie bestreitet jedoch den Zusammenhang zwischen kapitalistischer Produktions- und Lebensweise und den uns alle bedrohenden ökologischen Katastrophen.

Während aber die Regierungskonferenzen tagen, macht die NATO schon Nägel mit Köpfen:

die zu erwartenden Flüchtlingsströme aus neuen Dürrezonen oder Überschwemmungsgebieten werden als Gefahr für die Stabilität Europas betrachtet und sollen gegebenenfalls auch militärisch zurückgewiesen werden. Wie in einem Brennglas verdichten sich im Bereich der Ökologie die gesellschaftlichen Widersprüche auf internationaler Ebene: die Interessen der herrschenden Klasse widersprechen den Gattungsinteressen.

Die unmittelbar ökologischen Folgen des Klimawandels erzeugen somit auch massive globale politisch-gesellschaftliche Folgen, denen man auch nur auf globaler Ebene begegnen kann. Es handelt sich um eine



Herausforderung für einen neuen Internationalismus.

Das Ziel unserer Veranstaltung soll es sein, in der Kooperation von verschiedenen linken, antikapitalistischen, sozialistischen, kommunistischen Strömungen, Bewegungen und Parteien konkrete Forderungen und Strategien zu entwickeln, um international gegen die fortgesetzte Zerstörung unserer Lebensgrundlagen und die kapitalistische Aufrüstung, die mit Sozialabbau und Überwachungsstaat einhergeht, vorzugehen. Wir wollen gemeinsam nach Ansatzpunkten für eine internationale demokratische Zusammenarbeit suchen, wie sie etwa in der Ökosozialistischen Erklärung von Belém vorausgesetzt wird. Der technische Machbarkeitswahn der bürgerlichen Ideologen verkennt, dass es um gesellschaftliche Verhältnisse geht, die es zu ändern gilt. Es ist erforderlich, ein weltweites Forderungsprogramm aus den sozialen und ökologischen Bewegungen, aus den Gewerkschaften und antikapitalistischen Organisationen zu entwickeln.

Die soziale Dimension der ökologischen Krise

erfordert eine internationale Solidarität von unten, um die kapitalistische Globalisierung von oben zurückzudrängen. Diese Solidarität muss auf ein neues Verhältnis von Ökonomie und Ökologie gerichtet sein, das allein mit dem Ende der verantwortungslosen, auf blinder Profitlogik beruhenden kapitalistischen Herrschaft über die Natur und die Menschen erreicht werden kann. Dazu gehört ein neues Verständnis von Arbeit und Produktivität, welches das Verhältnis von Arbeiten und Leben und die Wirkungen von Erwerbsarbeit auf Gesundheit und Wohlbefinden der Menschen berücksichtigt.

Wir steuern auf die nächste ökologische Krise zu, aber was kann politisch getan werden, um nicht die absehbare Katastrophe, sondern ein menschenwürdiges Leben im Einklang mit der Natur anzusteuern? Wie lässt sich diese Herausforderung für eine neue internationale solidarische Kooperation praktisch-politisch umsetzen?

Projektverantwortung:

Dr. Michael Rieger (SALZ e.V. – Literaturwissenschaftler),
Peter Schüren (Geschäftsführer der Bildungsgemeinschaft Soziales, Arbeit, Leben & Zukunft → SALZ e.V., Sozialwissenschaftler).

Wir unterstützen die Konferenz für Ökologie & Sozialismus und rufen zur Teilnahme auf:

Inge Höger (Schirmfrau der Bildungsgemeinschaft SALZ e.V., MdB *Die Linke*), **Karl Hermann Tjaden** (Prof., em., Dr. für Politische Ökonomie und Wirtschaftssoziologie), **Edgar Schu** (Kokreis Aktionsbündnis Sozialproteste), **Dr. Arnold Schölzel** (Redaktion junge Welt), **Angela Klein** (Redaktion SoZ – Sozialistische Zeitung, Vorsitzende SALZ e.V.), **Dr. Ingo Nentwig** (SALZ e.V., Wiss. Beiratsmitglied, Sinologe), **Hilde Stork** (SALZ Bildungskreis Kunst & Kultur), **Dr. Werner Seppmann** (Marx-Engels-Stiftung), **Dr. Klaus Engert** (Redaktion Avanti), **Dr. Winfried Wolf** (Mitglied der Wissenschaftlichen Beiräte von Attac Deutschland und der Bildungsgemeinschaft SALZ e.V., Chefredakteur von „Lunapark 21 – Zeitschrift zur Kritik der globalen Ökonomie“), **Dr. Bruno Kern** (Initiative Ökosozialismus), **Dr. Robert Steigerwald** (Redaktion Marxistische Blätter, [UZ] unsere Zeit – sozialistische Wochenzeitung, Wiss. Beiratsmitglied SALZ e.V.), **Tarantel** (Zeitschrift der Ökologischen Plattform bei den LINKEN), **Manuel Kellner** (Päd. Leiter SALZ e.V., Politologe), **Sascha Stanicic** (Redaktion www.sozialismus.info), **Hans Gerd Öfinger** (freier Journalist), **Sebastian Gerhard** (Redaktion Lunapark 21, Vorstandsmitglied SALZ e.V.), **Heiner Möllers** (BI „Kein Atommüll in Ahaus“ e.V.), **Prof. Dr. Ekkehard Lieberam** (Redaktion Marxistisches Forum Sachsen, Wiss. Beiratsmitglied SALZ e.V.), **Joachim Traut** (Sprecher des Geraer Dialog/Sozialistischer Dialog; Bulletin Geraer Sozialistischer Dialog in der Partei DIE LINKE), **Dr. Jürgen Klippert** (Arbeitswissenschaftler, Förderverein Solidarität in Arbeit & Gesellschaft - SOAG), **Dr. Volkmar Vogel** (Redaktion Mitteilungen der Kommunistischen Plattform der Partei *Die Linke*), **Frank Braun** (Redaktion www.sozialistische-kooperation.de), **Hans Steiger** (Redaktion Arbeiterstimme), **Edith Bartelmus-Scholich** (Redaktion www.scharf-links.de), **Dieter Braeg** (www.kossawa.de), **Martin Gertenbach** (SALZ e.V. – Landesbildungsbeauftragter Süd), **Dr. Hans-Albert Wulf** (SALZ e.V. – Wiss. Beiratsmitglied, Sozialwissenschaftler, gründet zur Zeit eine Genossenschaft im Bereich der SeniorInnenarbeit), **Thomas Goes** (SALZ Bildungskreis Ökologie & Sozialismus, Sozialwissenschaftler), **Rainer Spilker** (Förderverein Solidarität in Arbeit & Gesellschaft - SOAG), **Peter Sacher** (Förderverein Solidarität in Arbeit & Gesellschaft - SOAG), **Wolfgang Meyer** (SALZ e.V. – BK Bremen, SALZ BK Ökologie & Sozialismus).

Redaktionen:

Verein für politische Bildung, Analyse & Kritik e.V., Redaktion Arbeiterpolitik, Redaktion Arbeiterstimme, Redaktion Avanti, Klima AG im Avanti – Projekt undogmatische Linke, BI „Kein Atommüll in Ahaus“ e.V., junge Welt – Die linke Tageszeitung, Redaktion der Funke – marxistischer Standpunkt in der Arbeiterbewegung, Redaktion Mitteilungen der Kommunistischen Plattform der Partei Die Linke, Redaktion www.kossawa.de, Lunapark 21 – Zeitschrift zur Kritik der globalen Ökonomie, Marxistisches Forum Sachsen, Marx-Engels-Stiftung, Initiative Ökosozialismus, Redaktion Rotdorn (für ein solidarisches Miteinander der Linken), Förderverein SOAG – Solidarität in Arbeit & Gesellschaft, Redaktion www.sozialismus.info, Redaktion www.sozialistische-kooperation.de, Bulletin Geraer Sozialistischer Dialog, SoZ Sozialistische Zeitung, Redaktion www.scharf-links.de, Tarantel – Zeitschrift der Ökologischen Plattform der LINKEN, [UZ] unsere Zeit – sozialistische Wochenzeitung.

Ablaufplan

Konferenzeröffnung, Samstag 13.03.2010

- 10:00 – 10:10 Begrüßung der TagungsteilnehmerInnen / Organisatorisches**
Tagungsleitung:
Dr. Michael Rieger (Literaturwissenschaftler), Peter Schüren (Sozialwissenschaftler)
- 10:10 – 10:30 Grußwort zur Konferenz: Ökologie und sozialen Frage.**
Prof., em., Dr. Karl Hermann Tjaden, Politische Ökonomie und Wirtschaftssoziologie

Block 1: Bestandsaufnahme

Moderation: Dr. Ingo Nentwig, Wissenschaftliches Beiratsmitglied SALZ e.V. / Martin Gertenbach, SALZ Bildungskreis Ökologie & Sozialismus.

- 10:30 – 11:00 Die internationale Situation aus ökologischer Perspektive**
Referent: Dr. Bruno Kern

- 11:00 – 11:30 Die Umwelt- und Klimakrise als Teil der Weltwirtschaftskrise**
Referent: Dr. Winfried Wolf, Mitglied der Wissenschaftlichen Beiräte von Attac Deutschland und

der Bildungsgemeinschaft SALZ e.V. , Chefredakteur von „Lunapark 21, Zeitschrift zur Kritik der globalen Ökonomie“, Verfasser von „Sieben Krisen – ein Crash“.

11:30 – 11:45 Kleine Pause

11:45 – 13:00 Diskussion

13:00 – 13:30 Schlusswort / Referenten

13:30 – 15:00 Mittagspause

Block 2: Perspektiven

Moderation: Angela Klein (Redaktion SoZ) / Dr. Hans-Albert Wulf (Sozialwissenschaftler, Wissenschaftliches Beiratsmitglied SALZ e.V.)

15:00 – 15:20 Internationale Dimension und ökologische Perspektive aus der Sicht Chinas
Referentin: Dr. Eva Sternfeld

15:20 – 15:40 Gibt es eine ökologische Planwirtschaft
Referent: Dr. Klaus Engert:

15:40 – 16:00 Ökologie und Neuordnung der Produktionsweise
Referent: Prof. h.c. Dr. phil. Frieder Otto Wolf:

16:00 – 16:15 Kleine Pause

16:15 – 17:30 Diskussion

17:30 – 18:00 Schlusswort / ReferentInnen

18:00 – 18:05 Kleine Pause

18:05 – 18:15 Das Projekt „Computer nach Kuba!“ – solidarisch, nachhaltig und effektiv?
Grußwort: Dr. Volkmar Vogel, Redaktion „Mitteilungen der Kommunistischen Plattform der Partei DIE LINKE“

18:15 – 18:25 Fragen und Antworten

18:40 (max.) Schluss des ersten Konferenztages

Konferenz für Ökologie & Sozialismus, Ablaufplan für Sonntag, 14.03.2010

10:00 – 10:10 Erinnerung an die Parlamentswahlen in Finnland, am 15.03.1907, bei der weltweit erstmals Frauen kandidierten, von denen 19 ein Abgeordnetenmandat erringen konnten.
Grußwort: Inge Höger (Schirmfrau SALZ e.V., MdB *Die Linke.*)

Block 3: Bewegung

Moderation: Prof. Dr. Edeltraut Felfe (Greifswald, wiss. Beiratsmitglied SALZ e.V.), N.N. (Avanti – Projekt undogmatische Linke, Klima AG)

10:10 – 10:25 Geschichte, Bedeutung und Perspektiven der Anti – AkW – Bewegung
Referent: Thies Gleiss (Redaktion Sozialistische Zeitung) :

10:25 – 10:40 Widerstand gegen AKWs

Referent: Heiner Möllers (BI „Kein Atommüll in Ahaus“ e.V.)

10:40 – 11:00 Widerstand gegen neue Kohlekraftwerke

Referentin: Dr. Mignon Schwenke (Bürgerinitiative gegen das Kohlekraftwerk in Lubmin, Greifswald)

11:00 – 11:15 Verteidigung und Ausbau des Schienenverkehrs als Rückgrat für eines ökologischen und sozialen Verkehrssystems der Zukunft
Referent: Hans Gerd Öfinger

11:15 – 11:30 Kleine Pause

11:30 – 12:45 Diskussion

12:45 – 13:15 Schlusswort / ReferentInnen

13:15 – 14:15 Mittagspause

Block 4: Erklärungen

Moderation: Frauke Banse (Uni Kassel) / Thomas Goes (Sozialwissenschaftler)

14:15 – 14:30 Klimapolitische Schlussfolgerungen

Referent: Bernd Brouns, weed – Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung e.V.,
Referent für Energie- und Umweltpolitik der Bundestagsfraktion DIE LINKE.

14:30 – 14:45 Die ökosozialistische Erklärung von Belém

Referent: Dr. Manuel Kellner, Päd. Leiter SALZ e.V.

14:45 - 15:00 Arbeitsqualität und neuer Arbeitsbegriff

Referent: Dr. Jürgen Klippert, Arbeitswissenschaftler, Förderverein Solidarität in Arbeit und Gesellschaft (SOAG)

15:00 – 15:15 Kleine Pause**15:15 – 16:15 Diskussion****16:15 – 16:45 Schlusswort / Referenten****16:45 – 17:00 Konferenz & Ausblick: SALZ Bildungskreis Ökologie & Sozialismus**

Dr. Michael Rieger (Literaturwissenschaftler), Peter Schüren (Sozialwissenschaftler)

Ratschlag: Denkwerkstatt für Ökologie & Sozialismus

②Termine/Verabredungen für kontinuierliches, gemeinsames nachdenken und handeln
③Auswertung der Kongressergebnisse



ANMELDUNG: Bildungsgemeinschaft SALZ e.V., Oberonstr. 21, 59067 Hamm,
eMail: salzkreis@yahoo.de

Name, Vorname, Straße, Nr., PLZ, Wohnort, Konferenzbeitrag bezahlt am.... bitte angeben !

- **Konferenz für Ökologie und Sozialismus, Kassel: Sa. 13. – So. 14.3.2010:** Voranmeldungen sind auf Grund des beschränkten Platzangebotes empfehlenswert
- **Eintrittspreise:** Voranmeldung Konferenzgebühr allgemein: 25 € | Tageskasse, Konferenzgebühr allgemein: 30 €
- **Voranmeldung SALZ – Mitglieder:** Spende 15 €, Zweck: „Ökologie & Sozialismus – Konferenz Kassel“ erwünscht (weiterer Eintrittspreis entfällt) | Tageskasse Konferenzgebühr SALZ – Mitglieder: 20€
- **Eintritt Neumitglieder bei SALZ e.V.:** Beitrag oder Förderbeitrag für den Bildungskreis Ökologie & Sozialismus (Aufnahmeantrag, siehe Anlage): 36,-- € | ermäßigt (Hartz IV etc.) 12,-- € jährlicher Mindestbeitrag.
- **Ermäßigung:** für Bedürftige an der Tageskasse 12 € (gegen Nachweis)

Bankverbindung für Beiträge und Spenden

Bildungsgemeinschaft SALZ e.V., Konto- Nr. 1315555401 – Volksbank Hamm eG, Bankleitzahl: 410 601 20

ViSdP: Bildungsgemeinschaft SALZ e.V., Dr. Michael Rieger / Peter Schüren